



Sinfonie-Konzert

Solist

Klarinette **David Glenn**

Leitung

Renatus Vogt

Carl Maria von Weber (1786 Eutin – 1826 London)
Ouvertüre zur Oper 'Oberon', Jähns 306

Ludwig van Beethoven (1770 Bonn – 1827 Wien)
Deutsche Tänze Nr. 2, 5, 12
aus 'Zwölf Deutsche Tänze', WoO 8

Pause

Carl Maria von Weber (1786 Eutin – 1826 London)
Concertino für Klarinette Es-Dur, op. 26, Jähns 19

Ludwig van Beethoven (1770 Bonn – 1827 Wien)
Sinfonie Nr. 1 C-Dur, op. 21
Adagio molto - Allegro con brio | Andante cantabile con moto |
Menuetto. Allegro molto e vivace | Finale. Adagio – Allegro molto e vivace

Wir fördern Kultur.

 **Sparkasse**
Lörrach-Rheinfelden

Vorverkauf

Musikhaus Geissler|Sam's Musikhaus, Marktplatz, Lörrach sowie
Geschäftsstellen von BZ und OV, Lörrach
Eintritt: EUR 20,- Schüler: EUR 10,-
Konzertkasse ab 14.30 h
Das Konzert findet im Hause badenova, Wiesenweg 4
in Lörrach statt.



Im Jahre 1824 erhielt **Carl Maria von Weber** vom Direktor des Covent Garden Theatre in London den Auftrag für eine Oper. Nach einem Libretto von J. R. Planché, das auf Wielands Versepos 'Oberon' beruht, komponierte Weber seine Oper 'Oberon'. Am 12. April 1826 dirigierte er die bejubelte Uraufführung in London. Die '**Oberon-Ouvertüre**' ist einer der Glanzpunkte in Webers orchestralem Schaffen.

Ludwig van Beethoven komponierte die bravourösen **Deutschen Tänze**, WoO Nr. 8, im Herbst 1795 in Wien für die am 22. November von der 'Pensionsgesellschaft bildender Künstler Wiens' veranstalteten Maskenball-Redouten. Der Tanz Nr. 12 endet mit einer grossen Coda, die mit ihrem feierlichen Pathos an Beethovens Sinfonien erinnert.

Carl Maria von Weber lernte Heinrich Bärmann, den Soloklarinettenisten der damals führenden Münchner Hofkapelle, im März 1811 kennen, als er nach München kam, um seine Oper 'Abu Hassan' einzustudieren. Da er für den 5. April ein Hofkonzert mit eigenen Werken geplant hatte, schrieb er innerhalb zwei Wochen für Bärmann das **Concertino für Klarinette Es-Dur**, Jähns 109. Das Solowerk erzielte den Haupterfolg und bewog den bayrischen König Max Josef, Weber mit der Komposition von zwei weiteren Klarinettenkonzerten zu beauftragen.

Am 2. April 1800 gab **Ludwig van Beethoven** im Wiener Hofburgtheater sein erstes öffentliches Konzert. Ausser einer Sinfonie von Mozart und einigen Teilen aus Haydns 'Schöpfung' enthielt das Programm sonst nur Werke Beethovens. Als Schlussstück dirigierte er die Uraufführung seiner erst kurz zuvor vollendeten **Ersten Sinfonie C-Dur**, op. 21.

Violin

Verena Honigberger
Bogdan Ulaga
Werner Otto
Dr. Markus Stephan-Güldner
Christa Goerke
Matyas Bartha
Birte Kunze
Ivo Krejci
Renate Ginz
Christa Schmidt
Renate Gassilloud
Sabine Bieg

Violen

Arnd Martin
Karl Heinz Sturm
Aktin Tafielei
Brigitte Juhasz

Violoncelli

Manfred Reichelt
Harald Ritter
Dr. Gabriele Staufenberg
Esther Bindzus
Ursel Götting
Kontrabass
David LeClair

Flöten

Michèle Buchmann
Beatrice Schmitt
Oboen
Christian Schmitt
Michael Mauch
Klarinetten
David Glenn
Peter Geisler

Fagotte

Elise Jacobberger
Andreas Schmitt

Hörner

Henryk Kalinski
Martin Ninnemann
Dirk Mogry

Trompeter

Ewald Antoni
Markus Gut

Posaunen

Thomas Kaltenbach
Steffen Walther
Felix Lang

Pauken

Michael Deusch

Wir fördern Kultur.

